Das Gerüst des Zeichners



Mein Vater hat am 16.10.2011 eine Gartenszene gezeichnet. Darauf ist ein Spielgerüst zu erkennen, welches von einigen Familienmitgliedern umgeben ist. Ich erinnere mich noch gut an meinen zeichnenden Vater, weil ich selbst dabei sein durfte und meine Tochter Teil der live gezeichneten Szene war.





Ausgehend von diesem Gartenfoto und einigen Portraitfotos montierte ich ein Bild nach der Komposition meines Vaters.

Der Titel der Arbeit leitet sich daher ab, weil sie eine Re-Konstruktion dieser Zeichnung ist – aber auch eine digitale De-Konstruktion des Zeichenprozesses, denn ich ließ in einem gestalterischen Dialog mit der KI diese auch „zeichnen“.





Das spiegelverkehrte Bild vom Ergebnis dieses Prozesses, druckte ich als Aceton-Monotypie auf einen Aquarellbogen. Das so entstehende „Restbild“ kolorierte ich. Es freut mich, dass die fertige Arbeit nun in dem, neben dem Gerüst stehenden, Haus aufgehängt wurde.

